

Inhalt

7	EINLEITUNG
11	I. DIE BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSBEDÜRFTIGKEIT DES MENSCHEN
13	1. Jean-Jacques Rousseau: Emile – oder der von Natur aus unverdorbene Mensch
27	2. Johann Heinrich Pestalozzi Die Menschenbildung
47	3. Jean Marc Gaspard Itard: Victor – der Wilde von Aveyron
61	II. DIE ERWACHSENEN-KIND-BEZIEHUNG
63	1. Martin Buber: Die dialogische Existenz des Menschen
75	2. Herman Nohl: Das pädagogische Verhältnis
87	III. PERSÖNLICHKEIT UND RECHTE DES KINDES
89	1. Friedrich Fröbel: Die Elementarerziehung im Kindergarten
101	2. Janusz Korczak: Grundrechte des Kindes
119	3. Alexander S. Neill: Antiautoritäre Erziehung im Summerhill
135	IV. DAS ENTWICKLUNGSFÖRDERNDE MILIEU
137	1. Bruno Bettelheim: Das therapeutische Milieu. Die Orthogenic School Chicago
151	2. Maria Montessori: Hilf mir, es selbst zu tun
165	3. Loris Malaguzzi: Ein Kind hat hundert Sprachen. Reggio-Pädagogik

177	V.	CHRISTLICHE ERZIEHUNG UND ANTHROPOSOPHIE
179	1.	Don Giovanni M. Bosco: Christliche Erziehung im Oratorium
193	2.	Father EDWARD J. Flanagan: Boys Town, Nebraska/USA
205	3.	Johann Hinrich Wichern: Die Familienerziehung im Rauhen Haus
223	4.	Rudolf Steiner: Anthroposophische Erziehung und Waldorfpädagogik
239	VI.	BILDUNG
241	1.	Johann Amos Comenius: Große Didaktik – allen Menschen alles lehren
249	2.	Wilhelm von Humboldt: Humanistische Bildung als Selbsterfüllung
257	3.	Wolfgang Klafki: Bildungstheoretische Didaktik
267	VII.	MENSCHENSEIN MIT BEHINDERUNG
271	1.	Helen Keller und Anne Sullivan: Wege aus dem Dunkel
285	2.	Paul Moor: Innerer und äußerer Halt
295		DER AUTOR